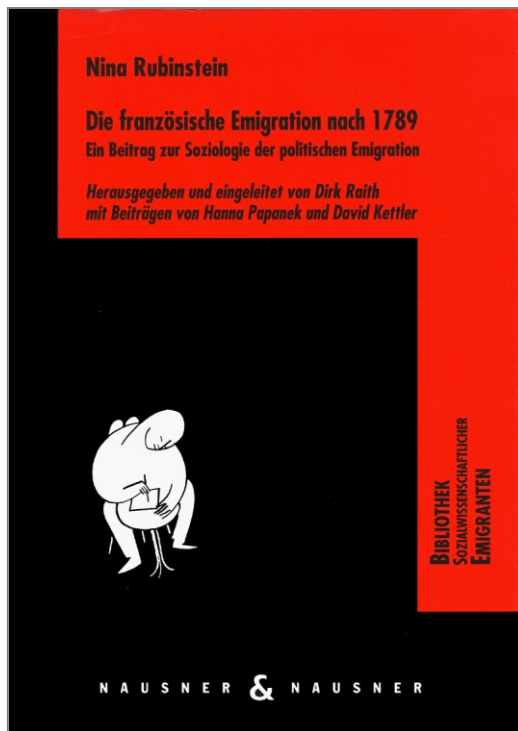


## ÜBER DEN INHALT:



Der sechste Band der "Bibliothek sozialwissenschaftlicher Emigranten" ist dem Leben und einzig gebliebenen Erstlingswerk der Soziologin Nina Rubinstein gewidmet. Vertreibung und Exil waren nicht nur der Grund, warum Rubinstein erst 1989, mit sechsfünfzigjähriger Verspätung, ihr Doktorat erlangen konnte, und weshalb ihre Dissertation von 1933 erst jetzt, nach fast siebzig Jahren, erstmals erscheint. Vertreibung und Exil sind auch das Thema ihrer hier vorliegenden Arbeit, mit der sie – am historischen Präzedenzfall der französischen Emigration nach 1789 – einen originellen Beitrag zur Soziologie und zur Geschichte des politischen Exils geleistet hat.

Vertreibung und Exil gehörten auch zu den Erfahrungen, mit denen Rubinstein als „Kind des Exils“ von Anbeginn vertraut war, und diese lebensweltliche Erfahrung macht, zusammen mit dem distanzierten, durch ihr Studium bei Karl Mannheim und Norbert Elias geschulten Blick der Soziologin auf die Geschichte und auf das Leben in der Emigrantengesellschaft, die Besonderheit der vorliegenden Untersuchung aus.

Beiträge von Dirk Raith, Hanna Papanek und David Kettler beschäftigen sich mit Leben und Werk Nina Rubinsteins.